
Subject: Aw: Philoscop, 2023 B
Posted by [Anode](#) on Sun, 17 Jan 2016 11:11:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine wirklich interessante Frage. Philips wird sich wohl etwas dabei gedacht haben - aber was?

Im GFGF-Schaltplandienst findet man ziemlich viele Unterlagen zu den Geräten. Die neueren Philoscop II Geräte haben dann sogar eine EZ40 als Gleichrichter, der Rest ist noch recht ähnlich zu den älteren Varianten. In der neueren Variante mit EZ40 hat man den jetzt durch die EZ40 zusätzlich vorhandenen Anodenstrom für einen zusätzlichen Spannungsteiler verwendet.

War vielleicht bei der Konstruktion der ersten Version dieses Gerätes noch keine Gleichrichterröhre mit indirekt geheizter Kathode verfügbar? Und später hat man es einfach so gelassen? Oder wurden EZ2/EZ3 aufgrund ihrer höheren Leistung zu heiß für das kleine Gerät?

Viele Grüße

Dirk